



Dr. Manfred Pammer (links), Geschäftsführer der Sparten Industrie/Bank und Versicherung), DI Peter Malata (3. v. r.), Peter Hagggenmüller (2. v. r.), Mag. Monika Santner (rechts) mit den ausgezeichneten Lehrlingen der Sparten Bank und Versicherung sowie Industrie.
Fotos: wildbild

Ausgezeichnete Leistungen honoriert

Ein Lehrabschluss mit ausgezeichnetem Erfolg ist eine große Leistung, die gewürdigt werden sollte. Das machten die Sparten Industrie sowie Bank & Versicherung gemeinsam nun schon zum 13. Mal. Vorige Woche wurde im Kavalierhaus Klessheim der Top-Berufsnachwuchs gewürdigt.

Die Unternehmen der Sparten Industrie sowie Bank und Versicherung zeigen großes Interesse am Berufsnachwuchs durch die Lehre: Die Salzburger Industrie bildet derzeit rund 690 Lehrlinge aus, Salzburgs Banken und Versicherungen etwa 130 Jugendliche. Sie erhalten eine praxisorientierte Ausbildung in allen Berufen aus Industrie und Finanzwesen. Nicht wenige Lehrlinge schließen diese komplexe Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg ab – 51 Lehrabsolventen wurden daher kürzlich bei einem Empfang im Kavalierhaus Klessheim geehrt. Unter anderem gab es dafür Bildungsgutscheine des WIFI Salzburg und Kinogutscheine.

Duale Ausbildung: Der Weg ist offen

„Wer die Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg abschließt, zeigt ein überdurchschnittliches Maß an Fleiß, Talent und

Engagement“, lobte Mag. Rudolf Eidenhammer, Leiter der Lehrabstufung der WKS, die Lehrabsolventen. Längst sei die Lehre zu allen weiterführenden Bildungsangeboten hin geöffnet, „etwa

zur Berufsmatura, zur Fachhochschule, zu Befähigungsnachweisen und Meisterprüfung, zu zahlreichen Weiterbildungsangeboten“, machte Eidenhammer Lust auf mehr. Und wer das nicht wolle, habe mit der besten Basisausbildung in der Wirtschaft, der Lehre, ebenfalls hervorragende Berufschancen. Das zeigten viele Karrieren in der Industrie oder in der Geldwirtschaft.

DI Peter Malata, Geschäftsführer von W&H Dentalwerk Bür-

moos und Bildungssprecher der Sparte Industrie, bekräftigte die Zukunftsfähigkeit der Fachausbildung: „Der Status der Fachkräfte wird stark steigen!“

Für Peter Hagggenmüller, Landesgeschäftsführer der Bildungsakademie der Österreichischen Versicherungswirtschaft, ist in der Banken- und Versicherungsbranche der gut ausgebildete Mitarbeiter nach wie vor der entscheidende Wettbewerbsfaktor: „Finanzprodukte werden vielfältiger und komplexer. Um die Kunden bestmöglich zu beraten, sind gut ausgebildete Mitarbeiter ein unbedingtes Muss für die Finanzwirtschaft.“

Mag. Monika Santner, Referentin der Sparten Industrie und Bank und Versicherung, bedankte sich auch bei den Betrieben, Eltern und Berufsschullehrern für ihren Einsatz zugunsten der jungen Finanz- und Industrieprofis. Spartengeschäftsführer Dr. Manfred Pammer appellierte zum Abschluss, das Lernen in einer Zeit, in der die Halbwertszeit von Produkten und Entwicklungen immer kürzer wird, nicht aufzugeben: „Bildung ist die Stärke des Wirtschaftsstandortes Salzburg! Lassen Sie nicht locker und bleiben Sie auf diesem Weg!“



Besonders freute es Peter Malata, Chef des W&H Dentalwerks Bürmoos, dass auch ein Lehrabsolvent aus seinem Unternehmen unter den Ausgezeichneten war: Phillip Weisinger (Bildmitte) mit Peter Malata (rechts) und Industriespartengeschäftsführer Dr. Manfred Pammer.